

Ressort: Finanzen

Umfrage: Deutsche Unternehmen in Türkei sehen Geschäft beeinträchtigt

Berlin/Ankara, 10.08.2016, 13:11 Uhr

GDN - Die politische Lage in der Türkei nach dem Putschversuch hat erste Auswirkungen auf deutsche Unternehmen: Das ist das Ergebnis einer Befragung der Deutsch-Türkischen Industrie- und Handelskammer in Istanbul, über die "Die Zeit" berichtet. Rund 20 Unternehmen mit mehr als 1.000 Mitarbeitern hatten geantwortet, darunter Automobilzulieferer, Energie-, Chemie- und Maschinenbauunternehmen.

Knapp ein Drittel der Firmen beantwortete die Frage, ob die aktuelle politische Lage ihr Geschäft beeinträchtige, mit "Ja", 42 Prozent mit "Vielleicht". Jedes fünfte Unternehmen erwartet geringere Jahresergebnisse als geplant, ebenso viele wollen nicht neu in der Türkei investieren. Fast alle, nämlich 95 Prozent, wollen am türkischen Markt bleiben. Die türkische Regierung beteuert, der Putschversuch und die darauf folgenden Festnahmen hätten keinen Einfluss auf die Wirtschaft. Auch der Leiter des Istanbul Büros der Deutschen Investitions- und Entwicklungsgesellschaft sagte der "Zeit" zufolge, der Markt habe "recht gelassen" reagiert. Er sagte aber auch: "Investoren, die auf dem Sprung in die Türkei waren, werden dies jetzt wohl noch einmal überdenken." Die Rating-Agentur Standard & Poors hatte die Türkei erst kürzlich als "Hochrisiko"-Land eingestuft. Die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und der Türkei sind eng. Deutschland ist der wichtigste ausländische Absatzmarkt für die Türkei. Außerdem produzieren viele deutsche Firmen in der Türkei.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-76468/umfrage-deutsche-unternehmen-in-tuerkei-sehen-geschaeft-beeintraechtigt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com